

Inhaltsübersicht

- 1 Einführung // Zahlen, Daten, Fakten // Gesetzestext**
- 2 Überlassungshöchstdauer**
- 3 Grundsatz der Gleichstellung**
- 4 Tarifverträge in der Zeitarbeit**
- 5 Erlaubnispflicht // Erlaubnisbehörde**
- 6 Arbeitsrechtliche Beziehungen zwischen Personaldienstleister und Zeitarbeitnehmer**
- 7 Beschäftigung ausländischer Zeitarbeitnehmer**
- 8 Beziehungen zwischen Personaldienstleister und Kunde**
- 9 Abgrenzungsfragen zwischen Werk-, Dienst- und Arbeitnehmerüberlassungsvertrag**
- 10 Verbote / Einschränkungen im Bauhauptgewerbe und in der Fleischwirtschaft**
- 11 Lohnuntergrenze (AÜG) und Mindestarbeitsbedingungen (AEntG)**
- 12 Das Arbeitszeitgesetz**
- 13 Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall**
- 14 Feiertagsvergütung**
- 15 Bezahlter Erholungsurlaub**
- 16 Befristungsmöglichkeiten**
- 17 Die Abmahnung**
- 18 Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

Hinweise zur Schreibweise:

Die in diesem Seminarordner verwendeten Bezeichnungen, wie z. B. „Arbeitnehmer, Zeitarbeitnehmer, Mitarbeiter“ umfassen sowohl Frauen und Männer als auch intersexuelle Menschen. Selbstredend respektieren die Autoren dieses Seminarordners die Vielfalt menschlichen Daseins und das Streben der Gesellschaft nach einer größeren Geschlechtergerechtigkeit. Die undifferenzierte Schreibweise dient allein der besseren Lesbarkeit der Beiträge.



1	Einführung // Zahlen, Daten, Fakten // Gesetzestext	5
1.1	Arbeitnehmerüberlassung	5
1.2	Grundlagen der Kalkulation	7
1.3	Kennzahlen der Bundesagentur für Arbeit	10
1.3.1	„Verleihbetriebe“ – mind. 1 sv-pflichtig beschäftigter Leiharbeitnehmer	10
1.3.2	Gesamtzahl der Leiharbeitnehmer	11
1.3.3	TOP 7 der ausgeübten Tätigkeiten [Berufshauptgruppen]	12
1.3.4	Anforderungsniveau der Tätigkeiten	13
1.4	Führende Personaldienstleistungsunternehmen	14
1.5	AÜG – der vollständige Gesetzestext	15



2	Überlassungshöchstdauer	33
2.1	Arbeitnehmerbezug	33
2.2	Unternehmensbezug	34
2.3	Sonderregelungen	35
2.4	Abweichung durch Tarifvertrag	36
2.5	Fristenberechnung	45
2.6	Rechtsfolgen	55
2.7	Festhaltungserklärung	56



3	Grundsatz der Gleichstellung	61
3.1	Einleitung	61
3.2	Equal Treatment	62
3.2.1	§ 8 Abs. 1 AÜG - Grundsatz der Gleichstellung ohne Anwendung eines Tarifvertrages der Zeitarbeit	62
3.2.2	§ 8 Abs. 3 AÜG - Drehtürregelung	63
3.3	Equal Pay	65
3.3.1	§ 8 Abs. 2 AÜG - Abweichung durch Tarifvertrag	65
3.3.2	§ 8 Abs. 4 Satz 1 - Abweichung von der Gleichstellung hinsichtlich des Arbeitsentgelts für die ersten neun Monate einer Überlassung	65
3.3.3	Tarifvertragliche Abweichung durch stufenweise Heranführung - Branchenzuschläge	66
3.3.4	Equal Pay: Voraussetzungen und Bestandteile	67
3.3.5	Gesamtvergleich	71
3.4	Überblick Equal Treatment versus Equal Pay	75
3.5	Rechtsfolgen bei Verstößen gegen den Grundsatz der Gleichstellung	76
3.6	Auskunftsanspruch des Zeitarbeitnehmers	76
3.7	Weitere Pflichten des Kunden gegenüber dem Zeitarbeitnehmer	77



4	Tarifverträge in der Zeitarbeit	81
4.1	„Tariflandschaft“	81
4.2	Tarifbindung	81
4.3	Verhältnis Tarifregelungen zu Arbeitsgesetzen	82
4.4	Unionsrechtliche Anforderungen: BAG-Urteil Az. 5 AZR 143/19	83
4.5	Fachliche Weisungen der BA zum „Tarifvertrag“	84
4.6	Rechtsprechung	89
4.6.1	Inbezugnahme der Zeitarbeitstarifverträge BAG vom 16.10.2019	89
4.6.2	Anrechnung übertariflicher Zulagen	91
4.7	DGB/GVP-Tarifwerk ab 01.01.2026	92
4.8	BAP/DGB- und iGZ/DGB-Tarifwerk jeweils bis 31.12.2025	93
4.8.1	BAP/DGB - MTV << >> iGZ/DGB – MTV bis 31.12.2025 digital	93
4.8.2	BAP/DGB – ERTV << >> iGZ/DGB – ERTV bis 31.12.2025 digital	93
4.8.3	BAP/DGB – ETV << >> iGZ/DGB – ETV bis 31.12.2025 digital	94
4.9	Tarifverträge über Branchenzuschläge	94
4.9.1	Tarifangleichung durch Branchenzuschläge	95
4.9.2	System der Tarifverträge über Branchenzuschläge (TV BZ)	95
4.9.3	Elf TV BZ plus Organisationsbereiche der Gewerkschaften	107
4.9.3.1	TV BZ ME	107
4.9.3.2	TV BZ HK	113
4.9.3.3	TV BZ TB	121
4.9.3.4	TV BZ Chemie	128

4.9.3.5	TV BZ Kunststoff	136
4.9.3.6	TV BZ Kautschuk	142
4.9.3.7	TV BZ PE - gewerblich	148
4.9.3.8	TV BZ KS	154
4.9.3.9	TV BZ PPK	160
4.9.3.10	TV BZ Druck - gewerblich	166
4.9.3.11	TV BZ Eisenbahn	172
4.10	Tarifentgelttabellen DGB / GVP	179
4.10.1	Tabelle der Basisentgelte	179
4.10.2	Tarifentgelttabellen mit Branchenzuschlägen	180
4.10.2.1	Tarifentgelttabellen mit BZ ab 01.01.2026 – 31.08.2026	180
4.10.2.2	Tarifentgelttabellen mit BZ ab 01.09.2026 – 31.03.2027	181
4.10.2.3	Tarifentgelttabellen mit BZ ab 01.04.2027	182



5	Erlaubnispflicht // Erlaubnisbehörde	185
5.1	Erlaubnispflicht / Erlaubnisurkunde	185
5.2	Gebührenpflicht	187
5.3	Kettenüberlassung ist verboten!	188
5.4	Antragsverfahren zur Erteilung der AÜG-Erlaubnis	191
5.4.1	Verlängerungsantrag – 3-Monats-Frist // Liquidität	192
5.4.2	Inhaber einer Erlaubnis	193
5.4.3	Zuverlässigkeitsprüfung	193
5.4.4	Befristung der Erlaubnis	193
5.4.5	Unbefristete AÜG-Erlaubnis	194
5.4.6	Erlöschen der Erlaubnis	194
5.5	Kontrolle der Personaldienstleister durch die BA	194
5.5.1	Status Quo der Erlaubnisbehörde	195
5.5.2	Aktenprüfung / Revision	196
5.5.3	Durchführung Auskunftersuchen	197
5.5.4	Anzeigepflicht bei Standorten / Betrieben und personellen Änderungen in der Geschäftsleitung - § 7 Abs. 1 AÜG	199
5.5.5	Prüfbericht von der Agentur für Arbeit Kiel	200
5.5.6	Beschwerde eines Zeitarbeitnehmers	205
5.5.7	Ermittlungsverfahren wegen Verdachts einer Ordnungswidrigkeit	206
5.6	Beispiele für Beanstandungen aus BA-Prüfberichten	207
5.6.1	Arbeitsvertrag	207
5.6.1.1	Pflichtangaben gem. § 11 (AÜG)	207

5.6.1.2	Befristungsabrede nach § 14 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)	207
5.6.1.3	Probezeit bei Befristung (Hinweis: keine Relevanz bei Bezugnahme des DGB-GVP-Tarifvertrag ab 01.01.2026)	208
5.6.1.4	Befristung nach TzBfG	208
5.6.2	Informationspflicht gem. § 11 AÜG	208
5.6.3	Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	209
5.6.3.1	Pflichtangaben gem. § 12 AÜG	209
5.6.3.2	Schriftformerfordernis gem. § 12 AÜG i. V. m. §§ 126, 126a BGB (bis 31.12.2024)	209
5.6.3.3	Konkretisierung gem. § 12 AÜG	209
5.6.4	Überlassungshöchstdauer gem. § 1b AÜG	209
5.6.5	Tarifvertragliche Bestimmungen BAP/DGB bis 31.12.2015// iGZ/DGB bis 31.12.2025 // DGB/GVP ab 01.01.2026	210
5.6.5.1	Eingruppierung gem. §§ 2 und 3 BAP/DGB-ERTV // iGZ/DGB-ERTV // DGB/GVP-ERTV	210
5.6.5.2	Durchschnittsberechnung gem. § 13.3 BAP/DGB-MTV // § 6a iGZ/DGB-MTV // § 10 DGB/GVP-MTV	210
5.6.5.3	Jahressonderzahlung gem. § 15 BAP/DGB-MTV // § 8 iGZ/DGB-MTV // § 11 DGB/GVP-MTV	210
5.6.5.4	Kündigungsfrist gem. §§ 9.3 – 9.6 BAP/DGB-MTV // § 2.2 iGZ/DGB-MTV // § 2.4 DGB/GVP-MTV	211
5.6.6	Urlaubsgewährung nach Tarif und Bundesurlaubsgesetz (BUrlG)	211
5.6.6.1	Urlaubsabgeltung (gilt analog zu § 9.7 DGB/GVP-MTV)	211
5.6.6.2	Mindesturlaub bei Ausscheiden in der zweiten Jahreshälfte	211
5.6.7	Entgeltfortzahlung an Feiertagen gem. Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG) Vergütung nach Lohnausfallprinzip (LAP)	212
5.6.8	Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG)	212
5.6.8.1	Überschreitung der Höchstarbeitszeit gem. § 3 ArbZG	212
5.6.8.2	Aufzeichnung Arbeitszeit	212
5.6.9	Garantielohn gem. § 11 Abs. 4 AÜG	212
5.6.9.1	Unbezahlte Freistellung // unbezahlter Urlaub	212
5.6.9.2	Überschreitung der vereinbarten monatlichen Arbeitszeit	213
5.6.9.3	Überschreitung der vereinbarten monatlichen Arbeitszeit	213
5.6.10	Lohnabzug / Lohneinbehalte	214
5.6.10.1	Konventionalstrafe	214
5.6.10.2	Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	214
5.6.10.3	Strafzettel	214
5.6.10.4	Unterkunft	214
5.7	Ordnungswidrigkeiten // Bußgeldkatalog	218



6	Arbeitsrechtliche Beziehungen zwischen Personaldienstleister und Zeitarbeitnehmer	225
6.1	Nachweis und Arbeitsvertrag	225
6.1.1	§ 11 Abs. 1 AÜG	225
6.1.2	Nachweisgesetz (NachwG) auszugsweise und bearbeitet	225
6.1.3	Textform ausreichend?	228
6.2	Das behördliche Merkblatt der BA	230
6.3	Arbeitsvertrag und Merkblatt in der Muttersprache	230
6.4	Weitere Informationspflichten des Personaldienstleisters gemäß § 11 AÜG	231
6.5	Informationspflichten außerhalb des AÜG	233
6.5.1	§ 2a Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz	233
6.5.2	§ 33 Arbeitnehmer-Entsendegesetz	234
6.5.3	§ 45c Aufenthaltsgesetz	234
6.6	Annahmeverzug des Arbeitgebers	235
6.6.1	Gesetzliche Regelung im AÜG	235
6.6.2	Beispiel	235
6.6.3	Voraussetzung des Annahmeverzuges	235
6.6.4	Angebot der Arbeitsleistung	235
6.6.5	Landesarbeitsgericht Hamm, Urteil vom 09.03.2012, 13 Sa 1742/11	236
6.6.6	Pflichten des Zeitarbeitnehmers während Nichteinsatzzeiten	236
6.6.6.1	Telefonische Meldepflicht	236
6.6.6.2	Telefonische Erreichbarkeit des Zeitarbeitnehmers	236

6.6.6.3	Persönliches Erscheinen in der Geschäftsstelle	237
6.6.7	„Bezahlte Wartezeit“ / „Garantiestunden“	237
6.6.8	Arbeitszeitkonten / Regelungen in den Zeitarbeits-Tarifverträgen	237
6.6.9	Unbezahlter Urlaub	238
6.7	Leistungsverweigerungsrecht bei Arbeitskampf	238
6.7.1	§ 11 Abs. 5 AÜG	239
6.7.2	Tarifliche Regelung	240
6.7.3	Bundesverfassungsgericht	240
6.8	Zeitaufwand für das An- und Ablegen vorgeschriebener Dienstkleidung	241
6.8.1.1	Persönliche Schutzausrüstung	242
6.8.1.2	Abweichende tarifliche Bestimmungen	242
6.8.1.3	BAP/DGB Tarifwerk bis 31.12.2025 // DGB/GVP-Tarifwerk ab 01.01.2026	242
6.8.1.4	iGZ/DGB Tarifwerk bis 31.12.2025	242
6.9	Arbeitsschutz	243
6.9.1	§ 11 Abs. 6 AÜG	243
6.9.2	Begriff und Zweck des Arbeitnehmerschutzrechtes	243
6.9.3	Arbeitssicherheit	244
6.9.4	Arbeitsmedizinische Vorsorge	245
6.9.5	Haftung des Arbeitgebers	245
6.9.6	Die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG)	247



7	Beschäftigung ausländischer Zeitarbeitnehmer	251
7.1	Einleitung / Vorbemerkungen	251
7.1.1	„one-stop-government“ Verfahren“	251
7.1.2	Aufenthaltstitel – Erwerbstätigkeit gestattet	251
7.1.3	Zugang zum Arbeitsmarkt	251
7.2	Zustimmungserfordernis der BA schließt die Beschäftigung als Zeitarbeitnehmer aus!	252
7.3	Keine zustimmungsfreie Beschäftigung von Absolventen deutscher Hochschulen als akademische Fachkräfte in Mangelberufen	252
7.4	Freizügigkeitsberechtigte EU-Bürger, Bürger aus EWR-Staaten sowie deren Familienangehörige und Schweizer	252
7.4.1	EU-Bürger	252
7.4.2	Bürger aus EWR-Staaten	252
7.4.3	Familienangehörige	252
7.4.4	Staatsangehörige der Schweiz	253
7.4.5	Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs / Folgen des BREXIT	253
7.5	Drittstaatsangehörige	253
7.5.1	Pflichten des Arbeitgebers bezüglich Aufenthaltstitel und erlaubter Erwerbstätigkeit	253
7.5.2	Passpflicht	254
7.5.3	Prüfung des Arbeitgebers bzgl. Passgültigkeit	255
7.5.4	Unbefristete Aufenthaltstitel – uneingeschränkt zulässige Erwerbstätigkeiten	255

7.5.4.1	Niederlassungserlaubnis - § 9 AufenthG	255
7.5.4.2	Niederlassungserlaubnis für Fachkräfte - § 18c AufenthG	255
7.5.4.3	Erlaubnis zum Daueraufenthalt EU - 9a AufenthG	256
7.5.5	Legal Aufenthalt und Erwerbstätigkeiten ohne Aufenthaltstitel	256
7.5.5.1	Aufenthaltsgestattung für Asylbewerber- § 55 Abs. 1 AsylG	256
7.5.5.2	Duldung sowie Beschäftigungsduldung - §§ 60a und 60d AufenthG	256
7.5.5.3	Erlaubte Beschäftigung von Asylbewerbern und Geduldeten auf Grundlage des § 32 Beschäftigungsverordnung (BeschV)	256
7.5.5.4	Fiktionsbescheinigung - § 81 Abs. 5 AufenthG	257
7.5.5.5	Ukraine-Aufenthaltserlaubnis-Fortgeltungsverordnung (UkraineAufenthFGV)	258
7.6	Befristete Aufenthaltstitel und Erwerbstätigkeiten	259
7.6.1	Beschäftigung von Studierenden - § 16b AufenthG	259
7.6.2	Studenten ausländischer Hochschulen für Beschäftigung bis zu 90 Tagen im Jahr - § 19c AufenthG i. V. m. § 14 Abs. 2 BeschV	260
7.6.3	Fachkräfte mit akademischer Ausbildung – Blaue Karte EU gemäß § 18g AufenthG	260
7.6.4	Zustimmungsfreie Beschäftigung bei Vorbeschäftigungszeiten oder längerem Aufenthalt - § 9 BeschV	261
7.6.5	Aufenthaltserlaubnis für qualifiziert Geduldete zum Zweck der Beschäftigung - § 19d AufenthG	262
7.6.6	Zustimmungsfreie Beschäftigung bei Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen - §§ 22 bis 26 AufenthG	262
7.6.7	Sonderfall des § 32 Abs. 1 Nr. 5 BeschV	262
7.6.8	Sonderregelung für Arbeitskräfte im deutschen Küstenmeer	262
7.6.9	Beschäftigung von Flüchtlingen aus der Ukraine - § 24 AufenthG	262
7.7	Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen	263
7.8	Beschleunigtes Fachkräfteverfahren - § 81a AufenthG	263
7.9	Checkliste	264



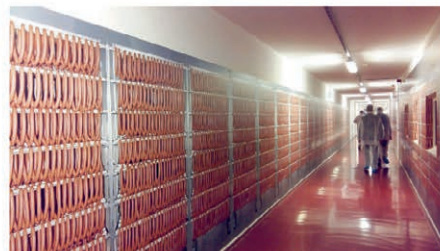
8	Beziehungen zwischen Personaldienstleister und Kunde	267
8.1	Kurze Einführung	267
8.1.1	Gesetzestext - § 12 Abs. 1 AÜG	267
8.1.2	Kennzeichnungs- und Konkretisierungspflicht	267
8.2	Überlassungsverträge	269
8.2.1	Einzel-Überlassungsvertrag	269
8.2.2	Sammelüberlassungsvertrag	269
8.2.3	Rahmen-Überlassungsvertrag	269
8.3	Textform seit 01.01.2025	270
8.3.1	Gesetzestext	270
8.3.2	Umsetzung der Textform	270
8.3.3	Rechtsfolgen / Sanktionen bei Verstößen	271
8.4	Pflichtangaben im Überlassungsvertrag	272
8.4.1	Drei Stellschrauben kraft Gesetzes	272
8.4.2	Equal Treatment / Dokumentation der wesentlichen Arbeitsbedingungen einschließlich des Arbeitsentgelts	272
8.4.3	Mitwirkung der Kundenbetriebe bei Anwendung der Tarifverträge über Branchenzuschläge	273
8.5	Pflichten des Personaldienstleisters	273
8.5.1	Fachliche Eignung der Zeitarbeitnehmer	274
8.5.2	Charakterliche Eignung der Zeitarbeitnehmer	275
8.5.3	Nichterscheinen der Zeitarbeitnehmer	276
8.6	Pflichten des Kunden	276

8.6.1	Zahlungsverpflichtung	276
8.6.2	„Abnahmeverpflichtung“ // Einsatz der Zeitarbeitnehmer	276
8.7	Übernahme eines Zeitarbeitnehmers durch den Kunden	277
8.7.1	Einführung	277
8.7.2	Gesetzestext	278
8.7.3	BGH-Rechtsprechung	278
8.8	Haftungsrisiken des Kunden	279
8.8.1	Haftung Lohnsteuer	279
8.8.2	Haftung des Kunden für Sozialversicherungsbeiträge	280
8.9	Beziehung zwischen Zeitarbeitnehmer und Kunde	281
8.9.1	Auskunftsanspruch des Leiharbeitnehmers gem. § 13 AÜG	281
8.9.2	Direktions-/Weisungsrecht gem. § 1 Abs. 1 AÜG	281
8.9.3	Fürsorgepflicht gem. § 11 Abs. 6 AÜG	281
8.9.4	Arbeitnehmererfindungen	285
8.9.5	Schlechtleistung des Zeitarbeitnehmers	285
8.9.6	„Eingeschränkte Arbeitnehmerhaftung“	286
8.9.7	Treuepflicht	287
8.10	Die Betriebsräte der Kunden	288
8.10.1	Einleitung	288
8.10.2	Mitbestimmungspflichtige Einstellung	288
8.10.3	Unterrichtung seitens des Kunden	289
8.10.4	Tarifvertrag Leih-/Zeitarbeit in der Metall- und Elektroindustrie (TV Leiz)	290
8.10.5	Schwellenwerte des BetrVG	293
8.10.6	Unternehmensmitbestimmung	294
8.10.7	Informationsrechte des Betriebsrats	294



9	Abgrenzungsfragen zwischen Werk-, Dienst- und Arbeitnehmerüberlassungsvertrag	297
9.1	Einführung	297
9.2	Merkblatt der BA	298
9.3	ES Rundschreiben zur Abgrenzung	300
9.4	Checklisten	310
9.4.1	ES-Checkliste	311
9.4.2	Checkliste Chemie Nord	314
9.5	Weisungsbefugnis / Personalhoheit	315
9.5.1	Weisungen zur Festlegung von Spezifikationen	315
9.5.2	Erteilung von Arbeitsanweisungen	315
9.6	Arbeitsschutz / Informationsbroschüre der VBG zur Zusammenarbeit von Unternehmen auf Basis von Werkverträgen	316
9.7	Scheinwerkverträge / Scheindienstverträge	317
9.7.1	Regelungsinstrumente gegen die verdeckte Arbeitnehmerüberlassung	317
9.7.2	Gesetzliche Regelung zur Abgrenzung zwischen Arbeitnehmerüberlassung und Werk- / Dienstverträge	318
9.7.3	Kennzeichnungs- und Konkretisierungspflicht	318
9.7.4	Rechtsfolgen wie bei illegaler Arbeitnehmerüberlassung	319

Verbote / Einschränkungen im Bauhauptgewerbe und in der Fleischwirtschaft | Kapitel 10



10	Verbote / Einschränkungen im Bauhauptgewerbe und in der Fleischwirtschaft	323
10.1	Einführung zum Verbot der ANÜ in das Baugewerbe	323
10.2	Gesetzestext § 1b AÜG Einschränkungen im Baugewerbe	324
10.3	Betriebe des Baugewerbes – Begriffserklärungen	324
10.3.1	„Baubetriebe-Verordnung“	324
10.3.2	Alphabetische Auflistung der Bauleistungen	329
10.3.3	Begriffsbestimmung „Betriebsabteilung“	334
10.3.4	BAG-Urteil vom 28.09.2005 – 10 AZR 587/04 – Orientierungssätze	334
10.3.5	„Überwiegend“	335
10.3.6	Aus der geschäftlichen Praxis: „Bußgeldbescheid“	336
10.3.7	Prüfbericht der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen	340
10.4	Arbeitertätigkeiten	342
10.4.1	Informationen der Bundesagentur für Arbeit an alle Erlaubnisinhaber zur Baubetriebe-Eigenschaft	343
10.4.2	Überlassung von Maurern und Fliesenlegern Fallbeispiel aus ES Newsletter 11-2006	345
10.4.3	Überlassung von Monteuren für den Bau von Gewächshäusern Fallbeispiel auf Grundlage der Entscheidung BAG vom 28.05.2008, 10 AZR 358/07	346
10.4.4	Überlassung von Monteuren für den Bau von Fertiggaragen, Fallbeispiel auf Grundlage der Entscheidung LAG Hessen vom 02.11.2018 – 10 Sa 296 / 18 SK	346

10.5	Fachliche Weisungen Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) der BA – Fassung vom 01.07.2026 - auszugsweise zum Thema „Baugewerbe“	347
10.6	Zwei Öffnungsklauseln	347
10.6.1	Einführung	347
10.6.2	Erste Öffnungsklausel: § 1 b Satz 2 Buchstabe a AÜG	348
10.6.3	Zweite Öffnungsklausel: § 1 b Satz 2 Buchstabe b AÜG	348
10.7	Verbot der ANÜ in der Fleischverarbeitung	349



11	Lohnuntergrenze (AÜG) und Mindestarbeitsbedingungen (AEntG)	353
11.1	Lohnuntergrenze für Zeitarbeitnehmer	353
11.1.1	Einführung	353
11.1.2	Geltungsbereich	353
11.1.3	Einhaltung des Mindestlohnes	353
11.1.4	Höhere Entgeltansprüche	353
11.2	Mindestarbeitsbedingungen	354
11.2.1	Stellschraube für Personaldienstleister – das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG)	354
11.2.1.1	Arbeitsbedingungen nach AVE	354
11.2.1.2	Branchen-Mindestlohn nach RVO	354
11.2.1.3	Tätigkeitsbezug	355
11.2.2	Haftung des Auftraggebers	359
11.3	Flächendeckender Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz (MiLoG) Aufzeichnungspflichten	359
11.4	Bußgelder bei Nichtgewährung der Mindestlöhne	360
11.5	Tabelle Mindestentgelte und Mindestarbeitsbedingungen	368



12	Das Arbeitszeitgesetz	371
12.1	Arbeitszeit im arbeitsschutzrechtlichen Sinne	371
12.2	Geltungsbereich	371
12.3	Arbeitszeitrechtliche Grundbegriffe	371
12.3.1	Arbeitszeit (§ 2 Abs. 1 ArbZG)	371
12.3.2	Arbeitsbereitschaft / Bereitschaftsdienst / Rufbereitschaft	372
12.3.2.1	Arbeitsbereitschaft	373
12.3.2.2	Bereitschaftsdienst	373
12.3.2.3	Rufbereitschaft	375
12.4	Gesetzliche Höchstarbeitszeit (§ 3 ArbZG)	376
12.4.1	Der Acht-Stunden-Tag	376
12.4.2	Verlängerungsmöglichkeit: Werk tägliche Arbeitszeit bis zu 10 Stunden	376
12.4.2.1	Werk tägliche Höchstarbeitszeit vs. Ruhezeit	377
12.4.2.2	Ausgleichspflicht: Zwei Ausgleichszeiträume zur Wahl	379
12.4.2.3	Durchführung des Ausgleichs	379
12.4.3	Wochenarbeitszeit	380
12.4.4	Mehrarbeit über 10 Stunden werktäglich hinaus	380
12.4.4.1	Verstoß gegen das ArbZG	381
12.4.4.2	Arbeitszeit – Ausnahmefälle (§§ 14 + 15 ArbZG)	381
12.4.4.3	Antrag auf Bewilligung einer Erhöhung der täglichen Arbeitszeit	382
12.4.4.4	Verkürzung der Ruhezeit	385
12.4.5	Ausnahmegenehmigung vom bayrischen Gewerbeaufsichtsamt „Bewilligung von Sonn- und Feiertagsarbeit“	388

12.4.6	Gewerbeaufsichtsamt München zur Überschreitung der zulässigen Höchstarbeitszeit	390
12.4.7	Ruhepausen (§ 4 ArbZG)	392
12.4.8	Ruhezeit (§ 5 ArbZG)	392
12.4.9	Überblick der Lenk- und Ruhezeiten für Bus- und LKW-Fahrer nach der am 11.04.2007 in Kraft getretenen VO (EG) 561/2006	394
12.4.9.1	Tägliche Lenkzeit	394
12.4.9.2	Wöchentliche Lenkzeiten	394
12.4.9.3	Lenkzeitunterbrechung	394
12.4.9.4	Tägliche Ruhezeit	394
12.4.9.5	Wöchentliche Ruhezeit	395
12.4.10	Änderung der Lenk- und Ruhezeiten für Busfahrer ab dem 04.06.2010	395
12.4.11	Lenk- und Ruhezeiten nach Einführung des § 21a Arbeitszeitgesetz (ArbZG)	396
12.4.12	Arbeitszeitregelungen für medizinisches und pflegerisches Personal	397
12.4.12.1	Gesetzliche Regelung: § 7 ArbZG – Abweichende Regelungen	397
12.4.12.2	Regelungen für medizinisches und pflegerisches Personal in den Zeitarbeitstarifverträgen	399
12.4.12.3	Regelungen für medizinisches und pflegerisches Personal in den Kundenbetrieben	399
12.4.13	Arbeitszeitregelungen bei Offshore-Tätigkeiten	412
12.5	Reisezeit	415
12.5.1	Wegezeit von der Wohnung zur Betriebsstätte	415
12.5.2	Reisezeit als Arbeitszeit	415
12.6	Nacht- und Schichtarbeit	416
12.6.1	Begriffsbestimmungen nach § 2 ArbZG	416
12.6.2	Gesonderter Freizeitausgleich oder angemessener Zuschlag	416
12.6.3	Arbeitsmedizinische Untersuchung (§ 6 Abs. 3 ArbZG)	416
12.7	Sonn- und Feiertagsbeschäftigung	417
12.7.1	Grundsätzliches Beschäftigungsverbot an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen	417
12.7.2	Ausnahmen vom Beschäftigungsverbot	417
12.7.3	Anwendung der Ausnahmen auf Hilfs- und Nebenbetriebe, Drittbetriebe	419
12.7.4	Ausgleich für Sonn- und Feiertagsbeschäftigung	420
12.8	Arbeitszeiterfassung	421
12.9	Aushänge und Verzeichnisse (§ 16 ArbZG)	424
12.10	Aufsicht (§ 17 ArbZG) sowie Straf- und Bußgeldvorschriften (§§ 22 + 23 ArbZG)	424
12.10.1	Ermittlungsverfahren der zuständigen Behörde aus Thüringen aus dem Jahr 2026	425

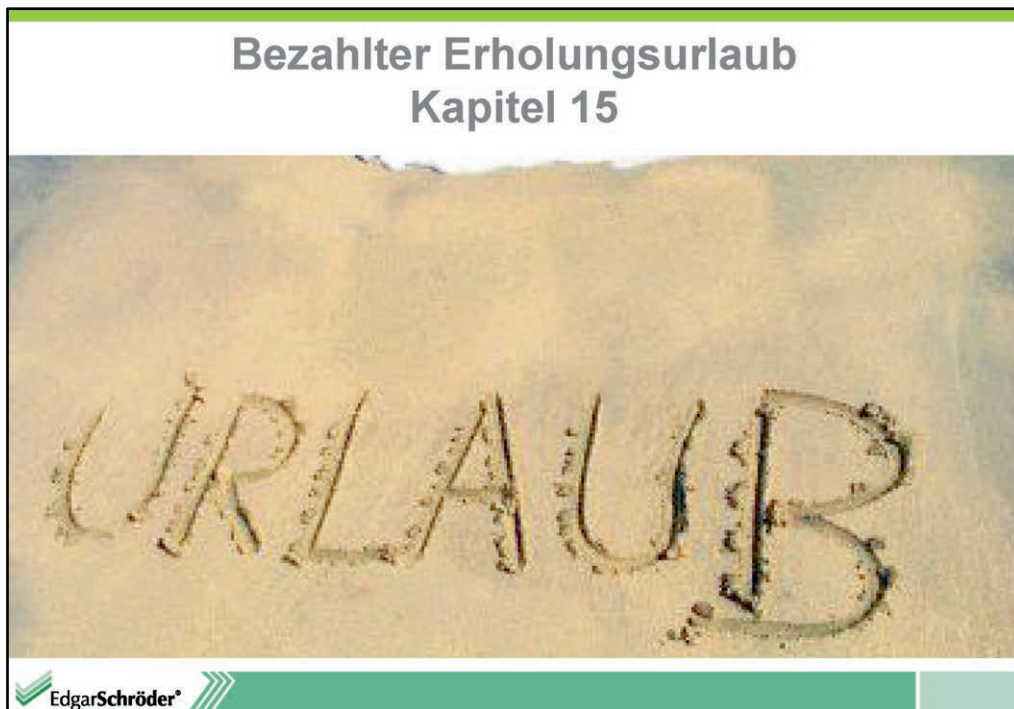


13	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	431
13.1	Entgeltfortzahlungsgesetz – Gesetzestext	431
13.2	Anspruchsvoraussetzungen	435
13.2.1	Krankheit	435
13.2.2	Arbeitsunfähigkeits-Richtlinien - auszugsweise -	436
13.2.3	Kausalzusammenhang – alleinige Ursache	440
13.2.3.1	Grundsatz der Monokausalität	440
13.2.3.2	Freischichtenmodell	440
13.2.3.3	Unbezahlter Urlaub	441
13.2.3.4	Ruhen des Arbeitsverhältnisses	441
13.2.4	Unverschuldete Arbeitsunfähigkeit	441
13.2.4.1	Grundsätze zum Stichwort „Verschulden“	441
13.2.4.2	Ausschluss der Entgeltfortzahlung	441
13.2.4.3	Rauferei / Schlägerei	441
13.2.4.4	Sportverletzungen/ -unfälle	442
13.2.4.5	Arbeitsunfälle	443
13.2.4.6	Verkehrsunfälle	444
13.3	Missbrauch der Entgeltfortzahlung	444
13.3.1	Ankündigung oder Androhung der Arbeitsunfähigkeit	444
13.3.2	Nebentätigkeit während der Arbeitsunfähigkeit	445
13.3.3	ES-Newsletter 07-2006: Entgeltfortzahlung bei einem Arbeitsunfall während einer Nebentätigkeit	445
13.3.4	ES-Newsletter 06-2006: AU-Bescheinigung wird nicht durch Feiern widerlegt	446

13.3.5	ES-Newsletter 07-2013: Trotz AU zum Bewerbergespräch	446
13.3.6	Genesungswidriges Verhalten	447
13.3.7	Beweiswert der AU-Bescheinigung	448
13.3.8	Beweiswert einer ausländischen AU-Bescheinigung	448
13.3.9	MDK – Medizinischer Dienst der Krankenversicherung, § 275 Abs. 1 SGB V Nichterscheinen des Arbeitnehmers zu einem Untersuchungstermin	448
13.4	Informations- und Feststellungspflicht des Arbeitnehmers	450
13.5	Keine Entgeltfortzahlung in den ersten vier Wochen	455
13.5.1	Gesetzliche Regelung - § 3 Abs. 3 EFZG	455
13.5.2	Beispiele	456
13.5.3	Erkrankung vor Vertragsbeginn	456
13.6	Anspruch auf sechs Wochen Entgeltfortzahlung	456
13.6.1	Beginn der Sechs-Wochen-Frist	456
13.6.2	Ende der Sechs-Wochen-Frist	458
13.6.3	Fortsetzungserkrankungen	459
13.6.3.1	Begriffsbestimmung	459
13.6.3.2	Anspruchsbegrenzung	459
13.6.3.3	Sechs-Monats-Zeitraum (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 EFZG)	459
13.6.3.4	Fristenberechnung	460
13.6.3.5	Zwölf-Monats-Zeitraum (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 EFZG)	460
13.6.3.6	Fristenberechnung	460
13.6.3.7	Rechtsprechung des BAG	461
13.7	Kündigung aus Anlass der Krankheit	461
13.7.1	Gesetzliche Regelung - § 8 Abs. 1 Satz 1 EFZG	461
13.7.2	Grundsatz / Definition	461
13.7.3	Kündigung in der Probezeit	462
13.7.3.1	Ersatzanspruch der Krankenkassen / Forderungsübergang	462
13.7.3.2	Rechtsprechung: LAG Schleswig- Holstein, Urteil vom 06.02.2014 – 5 Sa 324/12	463
13.8	Durch Dritte verursachte Arbeitsunfähigkeit	463
13.8.1	Gesetzlicher Forderungsübergang nach § 6 Abs. 1 EFZG	464
13.8.2	Informationspflichten des Arbeitnehmers	464
13.8.3	Höhe der übergegangenen Forderung	464
13.9	Best Practice / digital: Verweigerung der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	465
13.10	Teilarbeitsunfähigkeit im SGB V ab 01.01.2028	466



14	Feiertagsvergütung	471
14.1	Einführung	471
14.2	Gesetzliche Feiertage	471
14.3	Kirchliche Feiertage	471
14.4	Bestimmung des anwendbaren Rechts	472
14.4.1	Auslandseinsatz	473
14.4.2	Feiertagsübersicht – deutsche Bundesländer	473
14.5	Arbeitsausfall auf Grund eines Feiertages	474
14.5.1	Grundsatz	474
14.5.2	Fehlende Ursächlichkeit	474
14.5.3	Vorhandene Ursächlichkeit	474
14.6	Ausschluss des Anspruchs auf Feiertagsvergütung	475
14.7	Berechnung der Entgeltfortzahlung an Feiertagen bei Krankheit Fallbeispiel aus Praxistipp 02/2025	476



15	Bezahlter Erholungsurlaub	483
15.1	Einführung / Begriff	483
15.2	Gesetzestext auszugsweise – Bundesurlaubsgesetz (BUrlG)	483
15.3	Urlaubsjahr = Kalenderjahr	486
15.4	Sonderregelungen	486
15.4.1	Arbeitsverhinderung aus persönlichen Gründen	486
15.4.2	Tarifverträge	487
15.4.3	Zusatzurlaub für behinderte Menschen	487
15.4.3.1	Kurze Erläuterung	487
15.4.3.2	Anteilige Berechnung des Zusatzurlaubs	488
15.4.4	Elternzeit nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)	488
15.4.4.1	Kurze Erläuterung	488
15.4.4.2	Was passiert mit dem Urlaubsanspruch?	489
15.4.5	Arbeitsplatzschutzgesetz	493
15.4.6	Bildungsurlaub	494
15.4.7	Pflegezeitgesetz (PflegeZG)	494
15.5	Jahresurlaub mindestens 24 Werktage	495
15.5.1	Schutzbedürfnis des Arbeitnehmers	495
15.5.2	Tagesprinzip	495
15.5.2.1	Bezug Arbeitstage // Fünf-Tage-Woche	495
15.5.2.2	Die Urlaubsformel	496
15.5.2.3	Berücksichtigung von unproduktiven Tagen	499

15.5.2.4	Urlaubsanspruch beim Wechsel von Voll- auf Teilzeitbeschäftigung	500
15.5.2.5	Urlaubsanspruch beim Wechsel von Teil- auf Vollzeitbeschäftigung	500
15.5.3	Unabdingbarkeit	501
15.5.4	Wartezeit von 6 Monaten	501
15.5.4.1	Berechnung der Wartezeit	502
15.5.4.2	Jahreswechsel	502
15.5.4.3	Mehrurlaub aufgrund Tarif- oder Einzelarbeitsvertrag Tarifurlaub nach § 11.2 BAG/DGB-MTV // § 6.2.1 iGZ/DGB-MTV bis 31.12.2025 // § 9.3 DGB/GVP-MTV ab 01.01.2026	502
15.6	Teilurlaub - 1/12 pro Monat - oder voller Urlaub	503
15.6.1	Konstellationen im Detail	503
15.6.2	Voller Urlaubsanspruch	506
15.6.3	Bruchteile von Urlaubstagen	507
15.6.4	Rückforderungsverbot - § 5 Abs. 3 BUrlG	507
15.7	Anrechnung gewährten Urlaubs // Doppelansprüche bei Arbeitgeberwechsel	508
15.7.1	Vermeidung von Doppelansprüchen	508
15.7.2	Urlaubsbescheinigung	511
15.7.3	Status der Arbeitslosigkeit	511
15.7.4	Verfall des Urlaubs	512
15.8	Urlaubsübertragung und -abgeltung bei Krankheit	515
15.8.1	Aufgabe der Surrogatstheorie	515
15.8.2	Urlaubsverfall bei dauerhafter Krankheit	515
15.9	Urlaubsgewährung	516
15.9.1	Festlegung des Urlaubs durch den Arbeitgeber Dringende betriebliche Belange	516
15.9.2	Berücksichtigung der Urlaubswünsche des Arbeitnehmers Tarifdispositives Recht	517
15.9.3	Zusammenhängende Gewährung	518
15.9.4	Urlaub im Vorgriff	519
15.9.5	Bindungswirkung der Festlegung / Rückruf	519
15.9.6	Urlaubsabgeltung	520



16	Befristungsmöglichkeiten	523
16.1	Einleitung	523
16.2	Grundlagen	523
16.2.1	Schriftform	523
16.2.2	Kündigung vor Ablauf der Befristung?	523
16.2.3	Rechtsschutz	524
16.2.4	Verlängerung durch Fortsetzung nach Befristungsende	524
16.3	Befristungsmöglichkeiten	527
16.4	Zweckbefristung	527
16.5	Befristung mit Sachgrund	528
16.6	Befristung ohne Sachgrund	529
16.6.1	Sachgrundlose Befristung: *Keine Zuvor Beschäftigung*	530
16.6.1.1	Entscheidung des BVerfG vom 06.06.2018	530
16.6.1.2	BAG-Urteile zur Zuvor-Beschäftigung	530
16.6.2	Verlängerung bei befristeten Arbeitsverträgen ohne Sachgrund	531
16.6.3	Höchstens 3 Verlängerungen	531
16.6.4	Änderungen?	532
16.6.5	Mustertext für eine Verlängerung	533
16.6.6	Keine Verlängerung und gleichzeitige Änderung der Arbeitsbedingungen!	533
16.6.7	Beispiele	534
16.7	Sonderregelung für Existenzgründer	535
16.8	Altersbefristung	535
16.8.1	§ 14 Abs. 3 TzBfG	535

16.8.1.1	Altersgrenze	535
16.8.1.2	Beschäftigungslosigkeit / Transferkurzarbeitergeld / Beschäftigungsmaßnahme	536
16.8.1.3	Mehrfache Befristung	536
16.8.2	Weiterbeschäftigung von Menschen im Rentenalter	536
16.8.3	Probezeit und Befristung	539
16.8.4	Entfristung? - § 18 TzBfG	539



17	Die Abmahnung	543
17.1	Einleitung / Organigramm / Allgemeine Betrachtung	543
17.2	Erforderlichkeit einer Abmahnung	544
17.3	Begriff, Funktionen, Sinn und Zweck der Abmahnung	546
17.3.1	Grundsätzliches	546
17.3.1.1	Abmahnung nur bei verhaltens- und leistungsbedingter Kündigung	546
17.3.1.2	Abmahnung nur bei arbeitsvertraglicher Pflichtverletzung	546
17.3.1.3	Keine Abmahnung bei schwerwiegenden Pflichtverletzungen	546
17.3.1.4	Kein Schriftformerfordernis – trotzdem Abmahnung immer schriftlich	547
17.3.1.5	Wirksamkeit der Abmahnung	547
17.3.1.6	Kein Anhörungsrecht des Arbeitnehmers	547
17.3.1.7	Unwirksame Abmahnung	547
17.3.1.8	Abmahnung kennt keine Ausschluss- oder Klagefrist	547
17.3.1.9	Abmahnung ist mitbestimmungsfrei	547
17.3.1.10	Form und Inhalt der Abmahnung	547
17.3.2	Dokumentationsfunktion	548
17.3.3	Erinnerungs- und Warnfunktion	549
17.3.4	Warn- und Androhungsfunktion	549
17.3.4.1	Anzahl der Abmahnungen	550
17.3.4.2	Kündigungsrechtliche Warnfunktion bei zahlreichen Abmahnungen	550
17.3.4.3	Verzicht auf Kündigung durch Abmahnung	551
17.3.5	Dokumentationsfunktion aus gewerberechtlicher Sicht (AÜG)	551

17.3.6	Die sog. Sammelabmahnung	551
17.3.7	Abmahnungsbefugnis	552
17.4	Zugang und Kenntnissnahme	552
17.4.1	Zugang auf dem Postwege	552
17.4.2	Verständnisprobleme	552
17.5	Zeitpunkt der Abmahnung	552
17.5.1	Abmahnungsfristen	553
17.5.2	Zeitraum zwischen Abmahnung und Kündigung	553
17.5.3	Wirkungsdauer und Tilgung einer Abmahnung	553
17.6	Rechtsmittel gegen eine Abmahnung	553
17.7	Checkliste	553
17.8	Muster von konkreten Abmahnungen	554
17.8.1	Abmahnung wegen Verstoßes gegen die Meldepflicht	556
17.8.2	Abmahnung wegen Verspätung	556
17.8.3	Abmahnung wegen Nichteinhaltung der Arbeitszeit	556
17.8.4	Abmahnung wegen Alkohol	557
17.8.5	Abmahnung wegen Arbeitsverweigerung	557
17.8.6	Abmahnung nach Ausspruch einer Kündigung in der Kündigungsfrist	557
17.8.7	Abmahnung wegen Schlechtleistung	558
17.8.8	Bestätigung der Abmahnung durch den Arbeitnehmer	559
17.8.9	Delegation der Abmahnungsbefugnis	559
17.9	Rechtsprechung	560
17.9.1	BAG-Urteil vom 19.7.2012, 2 AZR 782/11 Abmahnung wegen Pflichtverletzung - Anspruch auf Entfernung der Abmahnung aus der Personalakte	560
17.9.2	BAG-Urteil vom 19.4.2012, 2 AZR 186/11 Private Internetnutzung - Abmahnungserfordernis	561
17.9.3	BAG-Urteil vom 09.06.2011, 2 AZR 323/10 Außerordentliche Kündigung - sexuelle Belästigung - Interessenabwägung - Abmahnung	561
17.9.4	LAG München Urteil vom 03.03.2011, 3 Sa 764/10 Ordentliche Kündigung wegen qualitativer Minderleistung	563
17.9.5	LAG Sachsen Urteil vom 24.08.2010, 6 Sa 13/10 Verstoß gegen die Anzeigepflicht – Mehrfache Abmahnung und Warnfunktion	564
17.9.6	LAG Köln Urteil vom 15.06.2007, 11 Sa 243/07 Mehrere Verstöße in einer Abmahnung	565
17.9.7	BAG-Urteil vom 13.12.2007, 6 AZR 145/07 Verzicht auf das Kündigungsrecht durch Ausspruch einer Abmahnung	565
17.9.8	BAG-Urteil vom 16.09.2004, 2 AZR 406/03 Zahlreiche Abmahnungen und Warnfunktion	565
17.9.9	„Unentschuldigtes Fehlen“? - LAG Berlin-Brandenburg, vom 13.07.2023, 10 Sa 625/23	566



18	Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	573
18.1	Kündigung	573
18.1.1	Formale Aspekte	574
18.1.1.1	Schriftform	574
18.1.1.2	Formulierung der Kündigung	574
18.1.1.3	Vollmacht	575
18.1.1.4	Zurückweisung der Kündigung, § 174 BGB	578
18.1.2	Zugang	580
18.1.2.1	Grundsätze	580
18.1.2.2	Kündigungserklärung unter Anwesenden	580
18.1.2.3	Kündigungserklärung gegenüber Abwesenden	581
18.1.3	Rechtsprechung	585
18.1.3.1	Arbeitnehmer muss sonntags nicht mit einer Kündigung im Briefkasten rechnen. (LAG Schleswig-Holstein vom 13.10.2015, 2 Sa 149/15)	585
18.1.3.2	Verweigerung der Annahme einer Kündigung (BAG vom 26.03.2015, 2 AZR 483/14)	586
18.1.3.3	Zustellung durch Übergabe des Kündigungsschreibens an den Ehegatten der gekündigten Arbeitnehmerin außerhalb der Wohnung (BAG vom 9. Juni 2011 - 6 AZR 687/09)	587
18.1.3.4	Zustellung im Urlaub: Zugang am Samstag – Klage erst nach Urlaubsrückkehr des Ehemanns erhoben (LAG München vom 05.03.2008, 7 Ta 2/08)	587
18.1.3.5	Zustellung trotz Urlaub: Zugeworfen – Klagefrist versäumt (BAG vom 24.06.2004, 2 AZR 461/03)	588

18.1.3.6	Zustellung nachmittags: Zugegangen – Am letzten Tag der Probezeit (LAG Berlin vom 11.12.2003, Az. 16 Sa 1926/03)	589
18.1.3.7	Zugang um 12:40 Uhr > Normal 2 Std. früher – zugegangen (LAG Hamm vom 26.05.2004, Az. 14 Sa 182/04)	590
18.1.3.8	Einwurfeinschreiben und Reproduktion des Auslieferungsbelegs	590
18.1.4	Zugangstricks	590
18.1.5	Zeitpunkt des Zugangs	591
18.1.5.1	Besondere Fallgestaltungen	591
18.1.6	Fristen	593
18.1.7	Kündigung und Freistellung unter Anrechnung von Urlaub und AZK-Guthaben	597
18.1.8	Anhörung des Betriebsrates	598
18.1.9	Maßregelungsverbot	600
18.2	Kündigungsschutz nach dem Kündigungsschutzgesetz	600
18.2.1	Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	600
18.2.2	Massenentlassungsanzeige	601
18.2.3	Kündigungsgründe	604
18.2.4	Gründe in der Person	607
18.2.5	Gründe in dem Verhalten	608
18.2.6	Dringende betriebliche Erfordernisse	609
18.3	Die außerordentliche (fristlose) Kündigung	611
18.4	Die fünf größten Irrtümer	616
18.5	Sonderkündigungsschutz	617
18.5.1	Mutterschutzgesetz (MuSchG) – Auszug aus dem Gesetz	617
18.5.2	Besonderer Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen: SGB IX – Auszug aus dem Gesetz	617
18.5.3	Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und Familienpflegezeitgesetz (FPfZG) – Auszüge aus den Gesetzen	617
18.5.4	Arbeitsplatzschutzgesetz (ArbPlSchG) – Auszug aus dem Gesetz	618
18.5.5	Bundeselterngeld – und Elternzeitgesetz (BEEG) – Auszug	619
18.5.6	Eignungsübungsgesetz – (EÜG) Auszug aus dem Gesetz	620
18.5.7	Kündigungsschutz für besondere Beauftragte, z.B. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG) – Auszüge aus den Gesetzen	620
18.5.8	Besonderer Kündigungsschutz für Arbeitnehmervertreter - § 15 KSchG	621
18.6	Anfechtung	622
18.7	Befristung, Bedingung	622
18.8	Tod des Arbeitnehmers	622
18.9	Eignungsübungsgesetz (EÜG)	622
18.10	Nicht zustande gekommenes Arbeitsverhältnis?	623

18.11	Aufhebungsvertrag	623
18.11.1	Allgemeines	624
18.11.2	Formulierungshilfen	625
18.11.2.1	Formulierungsbeispiel Aufhebungsvertrag auf Veranlassung des Arbeitnehmers	625
18.11.2.2	Formulierungsbeispiel Aufhebungsvertrag, veranlasst durch den Arbeitgeber zur Vermeidung einer Sperrzeit	625
18.11.3	Anfechtung/Widerruf eines Aufhebungsvertrages durch den Arbeitnehmer	626
18.11.4	Ausgleichsquittung	626
18.11.5	Abgrenzung zur Ausgleichsklausel	626
18.11.6	Kein Rechtsanspruch des Arbeitgebers	627
18.11.7	Freistellung des Arbeitnehmers	627
18.11.8	Vermeidung einer Sperrfrist	627
18.12	Abwicklungsvertrag & Formulierungsbeispiel	630
18.13	Rundschreiben 12/2025 „Einwurfeinschreiben doch unsicher!“	631